

Postische



Zeitung

10 Pfennig

Gründet

1704

Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Ansgen

Verlagsbedingungen und Anzeigenpreise, sowie Beilagen, Erscheinungsweise uvm. werden im Kopf der Morgen-Ausgabe aufgeführt

Verlag: Ullstein, Chefredakteur: Georg Bernhart, Verantw. Redaktionsrat: Kurt Hiller, Kurt Hiller, Kurt Hiller, Kurt Hiller. Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Porto beiliegt.

Schriftleitung: Berlin SW 68, Kochstraße 22-26

Verlagsdruck-Zentrale Ullstein, Amt Dönhofs 6400-6623, für den Fernverkauf auf Amt Dönhofs 6626-2008 Telegramm-Adresse: Ullsteinhaus, Berlin Postfachkonto Berlin 660.

Die Bedingungen der Ruhrdrückung.

Nachrichtendienst der „Postischen Zeitung“.

Paris, 21. Juni.

Durch den amtlichen Seite an der Auffassung festgehalten wird, daß die Unterhaltung von Kommando Macdonald und Herriot ohne festgelegtes Programm vor sich gehen solle, kann man bereits mit einiger Sicherheit die wichtigsten Punkte genauer umschreiben, über die in allgemeinen Grundrissen Meinungsaustrausch in Chequers herbeigeführt werden soll. Als erster Gesichtspunkt dürfte die Vergewährung der militärischen Beistand in Ruhrgebiet in Frage kommen. Herriot hat ausdrücklich das Dogma Voincaires verteidigt, wonach die Beistand erst nach der letzten deutschen Zahlung aufgehoben werden soll. Nach englischer Auffassung dürfte die militärische Beistand nur noch nach 3 Monaten eintreten, sobald Deutschlands ausreichende Beweise seines guten Willens gegeben habe. Es kommt auch darauf an, in Chequers festzulegen, welche Beweise des guten Willens auf deutscher Seite von Herriot und Macdonald als ausreichend betrachtet werden. Die nötige Zustimmung des Ruhrgebietes durchzuführen. Dieser Punkt wird zweifelsfrei im Auge gefaßt werden, entweder eine Erklärung der Reparationskommission, daß sie von den von Deutschland getroffenen Maßnahmen zur Anwendung des Dawes-Vertrages befriedigt sei, oder daß von Anwendung und von den Militären ein besonderes Protokoll vereinbart wird, in dem die Bedingungen aufgeführt werden, die erfüllt sein müssen, damit das Ruhrgebiet vollständig geräumt werde. Von englischer Seite würde man die zweite Alternative vorschlagen, wobei die Erfüllung der ersten Bedingung, wonach der Dawes-Vertrag auf Grund einer Bestätigung der Besetzung Deutschlands und der Militären anzuwenden ist.

Herriot und Macdonald würden sich ferner über eine genauere Umgestaltung der Bedingungen zu unterhalten haben, unter denen die Entlastung der Ruhrgebiet möglich ist. Die größten Schwierigkeiten sind bisher bereits aus dem Wege geräumt worden durch die Erklärung Herriots, daß er nicht die Absicht habe, die militärische Besetzung des Ruhrgebietes länger auszuhalten. Befriedigend dürfte sich Voincaire gegen die Überhebung der Eisenbahnen durch das Reich, indem er behauptete, daß die Sicherheit der Besatzungsgruppen im Rheinland und im Ruhrgebiet nur dann gesichert werden könne, wenn die Militären ein entscheidendes Mitspracherecht in der Regelung der deutschen Eisenbahnen zugesichert.

Endlich dürfte Deutschland Eintritte in den Völkerbund einen weiteren wichtigen Verhandlungsgegenstand bilden. Hierbei kommt es darauf an, festzulegen, welche Bedingungen Deutschland in der Reparationsfrage und in der Sicherungsfrage erfüllen müsse, damit das Veto Frankreichs hinwegfällt. In Bezug auf die Reparationsfrage soll der französische Standpunkt dahin gehen, daß von Deutschland nur die Zahlung von 100 Milliarden in Vorkasse bei der Annahme des Dawes-Vertrages verlangt werden soll. Hinsichtlich der Sicherungsfrage soll die französische Auffassung darin bestehen, daß Deutschland eine Unterordnung der Militären über den gewöhnlichen militärischen Zustand in Deutschland loyal unterstellen soll.

Endlich müßte Macdonald und Herriot sich auch über die finanziellen Garantien unterhalten, die Frankreich von England bei den Fall der Ruhr verlangen würde. Deutschland beansucht in Vorkasse bei der Annahme des Dawes-Vertrages eine Garantie an der Garantie der Frankreich in Aussicht gestellten Schatzesumkehrungen durch England als Ersatz für die von Voincaire geforderten militärischen oder wirtschaftlichen „Santionen“.

Endlich werden wahrscheinlich Datum und Zeitpunkt der demnächst einzuleitenden internationalen Konferenz der Vertretermächte festgelegt und die Frage besprochen werden, ob Deutschland und Frankreich in einem höheren Stadium dieser Konferenz, also nachdem unter den Militären eine Einigung erzielt worden ist, in irgendeiner Form zur Mitarbeit herangezogen werden sollen.

Deutsche Vorfagen für Chequers.

Nachrichtendienst der „Postischen Zeitung“.

Paris, 21. Juni.

Der Berliner Korrespondent des „Journal“ meldet seinem Blatt: Die deutsche Botschaft in Paris, bezugnehmend auf die neue Unterredung mit dem französischen Ministerpräsidenten, in deren Verlauf von dem französischen Botschafter wurde, an dem die Klärung des Ruhrgebietes durchgeführt werden könnte, von der Lage in Rheinland und Westfalen, sowie von den Mium-Berichten im besetzten Gebiet.

Diese Unterredung, die recht lange dauerte und der Unterredung folgte, die zwischen dem Reichsminister und dem französischen Botschafter stattfand, wurde in unmittelbarer Beziehung steht mit den diplomatischen Bemühungen der deutschen Re-

gierung, von den Militären und insbesondere von Frankreich das formale Versprechen zu erhalten, daß das Ruhrgebiet geräumt wird und gleichzeitig auch Düsseldorf, Duisburg und Ruhrort, und zwar in einer bestimmten Frist unmittelbar nach Annahme der angebotenen Maßnahmen über die Durchführung des Dawes-Vertrages durch den Reichstag.

„Ich bin in der Lage, Ihnen durchaus kategorisch zu versichern“, schrieb der Korrespondent des „Journal“, daß außerordentliche Schritte von den deutschen Behörden bereits in Gange sind, als auch bei der englischen Botschaft in Berlin unternommen werden sind und daß nach Informationen, die in den höchsten deutschen Kreisen in Umlauf sind, diese Frage in Chequers in Verlaufe der Unterhaltung Herriot-Macdonald besprochen werden wird.“

Der Kampf um die Abrüstung.

Entscheidende Lage.

Deutschland hat nach dem Krieg die Abrüstung in einem Grad durchgeführt, der in der neueren Geschichte ohne Beispiel ist. Der Sinn dieser einseitig Deutschland auferlegten Verpflichtung konnte und kann nur sein, daß die Entwarnung des waffenmächtigen Staates als Beispiel für alle die Stelle des bewaffneten Friedens mit seiner häufigen Explosionsgefahr treten sollte. Das Frankreich Voincaires hat bei den Bedingungen, für die keine Realitäten diese Forderung zu liefern. Es hat die Zustimmung des Reichstages durch scharfe Verweigerung bewirkt und den Krieg mit anderen Mitteln fortgesetzt. Es war der Erfolg der weitestgehenden Politik Ramsay MacDonalds, daß in Frankreich ein Grundriss der Abrüstung eintrat, dessen erstes Geistes die Durchführung einer Verabreichung der Militärbestände ist. Wegen dieser Wechsellage weicht sich was, was innerer Überzeugung, aus Tradition oder Geschäftsinteresse militärisch eingestellt ist. Die Entscheidung in diesem Kampf um die Seele des französischen Volkes ist noch nicht gefallen. Im Interesse des friedliebenden deutschen Volkes liegt es, wenn diese Entscheidung einseitig für die Linke und gegen die Nationalisten ausfällt. Denn bei einem Weiterwerden der Rüstungen käme das verarmte, aber Poststoffe bewachte Deutschland unter allen Umständen ins Hintertreffen, selbst als die internationalen Verhältnisse sich ändern. Die Abrüstung in Europa einseitig durchgeführt, so wäre Deutschland freier voll als in den Jahren, mo der Widerspruch der Konditionen selbst einen Bismarck schloß machte, frei aus, die feindliche Verarmung des deutschen Selbstbestimmungsrechts zu betonen, ohne die es kein neues Europa zu errichten ist.

In diesen Tagen wird die deutsche Regierung die letzte Abrüstungsnotiz der Entente beantwortet. Sie trägt nicht die Unterfertigung Voincaire. Aber die Antwort ergeht nicht nur an Frankreich, sondern an die ganze Welt. Wenn die Stellung der deutschen Regierung dabei so liberal wie immer ist, so ist das zum guten Teil eine Folge der unverantwortlichen Schandtagelagerer und Kammarderei unverantwortlicher Regier, die es für angeeignet erachten, ihre interpolitischen Ziele auf Kosten der deutschen Zukunft durch die geschwätzte Forderung der Reparationsfrage zu verfolgen. Der Schaden, den eine Verarmung, wie die deutsche Regier in Paris, angeht, ist, daß sie ganz unübersehbar. Das deutsche Volk hat ein Recht darauf, daß ihm diese Tatsache nicht vorenthalten wird. Wie es überhaupt die Pflicht einer verantwortungsbewußten Regier ist, nicht Situationen als Ausrede zu benutzen, sondern die eigene Urtätigkeit durch eine wahrheitsgemäße Berichterstattung zu ermöglichen. Die Regier, die verlangen, daß aus nationaler Goldbarität der Planet des Schweißens über die verhängnisvolle Wirkung des einzigen Freiheitskampfes und Nationalismus gebietet werde, verweigern Urtat und Wirkung. Der Schaden wird durch Schweigen nur noch größer, und der neue Sturz aus der Hand von Millionen, deren Verarmung als national hingestellt wird, wäre diesmal noch verhängnisvoller als 1918.

Es ist ferner der gerechtfertigten Begehren von Deutschlands Schuld an den Krieg am weitestgehenden zu übernehmen, darauf begehrt werden, daß jedenfalls die Schuld an der Friedlosigkeit des Nachkrieges die freigelegte Entente, insbesondere das waffenstarre, den entworfenen Wegener niederzertrennen Frankreich, treffe. Das Wissen von der Verantwortlichkeit des deutschen Imperiums hat Deutschland den Amerikanern gegeben ausgeht. Aber vielleicht noch verhängnisvoller wäre es, wenn die Umstellung Frankreichs es erzwänge, die ungeschickten deutschen Forderungen dafür verantwortlich zu machen, was es nicht ist, und dieses einseitig — die Ausgabe auf Verbringung und Erneuerung Europas zu Schäden werde. Wie groß diese Gefahr ist, zeigt die notwendige Zusammenfassung der Argumente französischer Regier, die, unterstützt durch die englische Propaganda, nicht finden werden, wenn Deutschland nicht durch die Tat beweist, daß es nicht nur den

Herriots Abreise.

Nachrichtendienst der „Postischen Zeitung“.

Paris, 21. Juni.

Ministerpräsident Herriot ist heute vormittag um 10 Uhr in Begleitung seines Adjutanten, seines Privatsekretärs und des Dolmetschers des Obersten Rats von Hauptbahnhof nach Calais abgefahren. Er verließ zehn Minuten vor Abgang des Zuges am Bahnhof, wo er von sämtlichen Ministern und Unterstaatssekretären begrüßt wurde, die ihm eine gute Reise wünschten. Er unterließ sich mit ihnen und den anwesenden Journalisten bis zur Abfahrt des Zuges.

Beretti della Rocca, der Direktor der politischen Abteilung des Quai d'Orsay, begleitet den Ministerpräsidenten bis Calais.

Frankzösische Anlagen.

Nachrichtendienst der „Postischen Zeitung“.

Paris, 19. Juni.

Es giebt Deutschland einen schlechten Dienst leisten, wollte man darüber die Augen verschließen, daß die Frage der deutschen Abrüstung — die Stimmung der öffentlichen Meinen, die der Waffenberührung, die Schärfe der „Dail Mail“, die Berichte Banderweldes, die „Antyllungen des „Matin“, die unangenehmen Meldungen über „paratrische System“ in Deutschland, bei denen regelmäßig von „Reich und Krieg die Rede geht“, „Selbstmordanschlag“ über eine angebliche Stellungnahme des Generals v. Sedt, alles dies trifft zusammen und erregt nicht nur die öffentliche Meinung, sondern auch die Stimmung in Kreisen, die heute Frankreichs Außenpolitik in der Hand haben. Wie solchen Meinen bald gearbeitet wird, zeigt ein Bericht des Generals Degoutte, der mit genauen Angaben über „Vorbereitungen“ aufwartete, die nicht an der Grenze der beliebigen Rüge zum Übermaß auf die französischen Truppen dienen sollten. Diese Expeditionszeit wird hier durchaus ernst genommen. Ein Beweis, wie schwer die Aufgabe ist, die auf beiden Seiten tief gemurzelt und immer wieder geführte Diskussionen abzubauen.

Für die künftigen Verhandlungen, die an Bedeutung hinter denen vom Jahre 1919 sicherlich nicht zurücksteht, ist ein Sachcharakteristik, der am Tage der herrlichen Regierungserklärung in den Verhandlungen der französischen Kammer liegt: Das heute das Gerücht von den militärischen Fähigkeiten Deutschlands die diese Rolle spielte, wie vor Versailles das Dogma von der deutschen Kriegsfähigkeit. Es braucht nicht blos einmütig zu werden, welche herabwürdige Worte in den Händen von Millionen wie Clemenceau und Lloyd George diese Aufgabe bildet. Man mag sich auf seine Illusionen über die Kraft und Wirksamkeit einer Propaganda, die bloßmal nicht von Fanatismen und Sophistiken ausgeht, sondern von Leuten, deren demokratische und politische Überzeugungen nichts in der ganzen Welt angezweifelt werden.

Die Ansicht der französischen Regier (und man hat allen Grund anzunehmen, auch der englischen) löst sich nach dem Ausdrücken führender Persönlichkeiten nur langsam zusammen. Ein Grund dafür ist die materielle Seite der Angelegenheit. Es vermag kaum ein Tag, wo uns der Druck nicht Nachrichten übermitteln von direkten militärischen Vorbereitungen in Deutschland. Ein großer Teil der deutschen Jugend wird heute unter irgendwelchen Vorwand zum Wehrdienst ausgebildet. Die Erfahrungen des letzten Krieges haben bewiesen, daß dazu eine sehr kurze Zeit genügt, weil bis drei Monate, Unterweisung genügt, um die Regier zu überzeugen, den Frankreichs Vertreter auszufragen, ob der Zustand: die Kommunikation werden im Hinblick auf den Kriegsführung bekannt ist, daß öffentliche und private Institutionen junge Leute in Reihen zum Wehrdienst erziehen und sie durch eine besondere Uniform kenntlich machen? Statt der Antwort wurde eine Contingentliste, die auf die Anfrage hinwies, fortgesetzt und mehrere Journalisten verhaftet.

Schwerwiegender noch als die materielle ist, so liegen die französischen Stellen, die materielle Seite der Angelegenheit. Während man sich bei uns demnach, von der Ansicht an den

Was die Frage des Eintritts Deutschlands in den Völkerverbund noch nicht zur Diskussion sei.

Womelt die Londoner Meldung. Womoch sind in dem Artikel die deutschen Wünsche und Strohbeile in einer Weise formuliert worden, die den Eindruck erweckt, als sei eine neue Art Falschung gegeben worden. ...

Rathenaus Tod.

Erzelen über die Blutopfer der Revolution. Was Erzelen würdigt in der jeden erscheinenden Nummer der „Hilfe“ die Persönlichkeit Rathenaus und die Bedeutung seines gesamtlichen Todes am 24. Juni 1922 mit folgenden Worten:

Der deutsche Revolution ist die unbedingte gewesen, die es je in der Geschichte gab. Und mehr als das: der weit reichendste Outobehälter jeder Stadt, der sagte: meine Familie hat niemals Revolution erlebt, aber bei meiner Revolution ist es um so viel gegangen als bei der desmaligen. ...

Aufbau der bayerischen Landtagsgebäude.

Die Reichsregierung hat die Auftragsbestellung in Bayern immer noch zu keinem Abschluss gelangt, ist nicht damit zu rechnen, daß sie geplant, die nächste Sitzung des bayerischen Landtags mit der Wahl des Kabinetts am 24. stattfinden kann.

„Reichsindustrie“

Der Reichsverband der Deutschen Industrie hat sich unter dem Titel „Reichsindustrie“ eine Korrespondenz eingerichtet, die sich auf die Industrie bezieht.

der Tiefe schlangene ich winzige Wasserläufer; kleine Wellenstöße liefen unter uns, die wohl abwärts flogen und Schweben über uns hinüber. ...

Im Hintergrund der beweglichen und verwandelbaren Oberfläche der Welt, der Welt der Dinge, der Welt der Menschen, ...

„Düdenhof“ sagt der Witz in den Wogen herein und weiß hinunter auf ein omdes Plaisier, auf dem weißliche Ketten gezogen klingen. ...

„Düdenhof“ sagt der Witz in den Wogen herein und weiß hinunter auf ein omdes Plaisier, auf dem weißliche Ketten gezogen klingen. ...

„Düdenhof“ sagt der Witz in den Wogen herein und weiß hinunter auf ein omdes Plaisier, auf dem weißliche Ketten gezogen klingen. ...

„Düdenhof“ sagt der Witz in den Wogen herein und weiß hinunter auf ein omdes Plaisier, auf dem weißliche Ketten gezogen klingen. ...

„Düdenhof“ sagt der Witz in den Wogen herein und weiß hinunter auf ein omdes Plaisier, auf dem weißliche Ketten gezogen klingen. ...

„Düdenhof“ sagt der Witz in den Wogen herein und weiß hinunter auf ein omdes Plaisier, auf dem weißliche Ketten gezogen klingen. ...

„Düdenhof“ sagt der Witz in den Wogen herein und weiß hinunter auf ein omdes Plaisier, auf dem weißliche Ketten gezogen klingen. ...

Elsas und Herriot.

Die Pariser Presse ist zurecht voll mit Nachrichten und Meinungsäußerungen über das Elsas. Zwei Fragen sind es, die gegenwärtig die Elsas-Völkerei und die Pariser Zeitungen beschäftigen. ...

Die andere Frage, die zurzeit die fast immer fröhlichstem Einfluß lebende elsas-lörringische Bevölkerung äußerst erregt hat, ist die Verhandlung Herriots, die Trennung von Rinde und Straßer freuzer durchzuführen und die französische Volkshat dem Ratton wieder aufzugeben. ...

Und in der Pariser „Zeitungsman“ geht eine ergänzende Erklärung ab, in der er vor den angeblühenden Maßnahmen der Regierung warnt, weil sie die „Affirmierung des Geistes“ in Frankreich fördern könnten.

„Unsere Vorgänger ist es“, erklärt Schuman, „alles zu vermeiden, was dieser Entzweiung abträglich sein könnte. Wenn wieder die Regierung unterer Schatzschätze und unterer Raffinesse eine Affirmierung ausführen möchte, ...

Es gehört schon die ganze Unmohrhaftigkeit und Gruppellosigkeit der deutschen rechtsdriftigen Presse dazu, die ganz freie Schöpfung zu betreiben und aus dieser kulturkritisch orientierten Bewegung gegen Herriot eine antirassische Bewegung der deutschgeleiteten Mittelstufe zu machen. ...

Die Grenzen der Ruhrbesetzung. Ein Hand des Materials der Korrespondenzen während des Besetzung der Ruhrgebiete. ...

„Namenlos“ oder als modernes Tanzlied. Die Namenlos haben in Hamburg herausgegeben. ...

Das Deutsche Oberhaus und die Stadt Charlottenburg. Die Stadt Charlottenburg ist eine Erklärung, was der neue Name der Stadt bedeutet. ...

„Namenlos“ oder als modernes Tanzlied. Die Namenlos haben in Hamburg herausgegeben. ...

„Namenlos“ oder als modernes Tanzlied. Die Namenlos haben in Hamburg herausgegeben. ...

„Namenlos“ oder als modernes Tanzlied. Die Namenlos haben in Hamburg herausgegeben. ...

„Namenlos“ oder als modernes Tanzlied. Die Namenlos haben in Hamburg herausgegeben. ...

„Namenlos“ oder als modernes Tanzlied. Die Namenlos haben in Hamburg herausgegeben. ...

„Namenlos“ oder als modernes Tanzlied. Die Namenlos haben in Hamburg herausgegeben. ...

„Namenlos“ oder als modernes Tanzlied. Die Namenlos haben in Hamburg herausgegeben. ...

„Namenlos“ oder als modernes Tanzlied. Die Namenlos haben in Hamburg herausgegeben. ...

„Namenlos“ oder als modernes Tanzlied. Die Namenlos haben in Hamburg herausgegeben. ...

Wohlgelacht, auf der die Grenzen des Besetzten Gebiets mit der Einstellung der Disziplinierungsorgane angedeutet sind. Weiter sind die Grenzen der Elsas- und Rheinländer- und der Bundesländer-Unterschiede mit Herriot durch die Besetzung des Elsas in Betrieb genommen. ...

Breitheit über die Kontrollfrage.

Paris, 21. Juni. Das „Deutsche“ veröffentlicht ein Interview mit dem deutschen Sozialisten Breitheit, der die Frage des einflussreichen Reichstages über die Kontrollfrage beantwortet. ...

„Ich bin nicht bereit, die Kontrolle über die internationalen Beziehungen zu übernehmen. ...

Ueber die Kontrollfrage erklärte Breitheit, daß nach der althergebrachten deutschen Formale Kontrolle, die durch den Reichstag kontrolliert wird, die Kontrolle über die internationalen Beziehungen nicht in die Hände der Reichstagsmitglieder fallen sollte. ...

Danzigs schwierige Regierungsbildung.

Nach der überraschenden Austrittsentscheidung der rechtsgerichteten Senatoren in Danzig für die sozialdemokratische Partei die Aufgabe zu, eine neue Mehrheit zu schaffen. ...

Die in der Volksliste, im Staatsrat und in der Oberen Kammer unter dieser Entgegenkommen finden, ...

Trotzdem hat die Stadt bisher und in entgegenkommener Weise die Ruhrbesetzungserklärung. ...

Das Winterprogramm des Deutschen Theaters. Die Winterprogramme des Deutschen Theaters beginnt am 1. September mit dem Stück „Hoffe“ von Heinrich Heine. ...

Der John-Breidman-Troick. Der Berliner John-Breidman-Troick von 1000 Mann ist in diesem Jahr dem plebiscitaren Führer R. A. G. ...

Geheiß als Beamter. Man erzählt uns: Nach der alldeutschen Sitzung, verdrückten Schriftsteller durch seine Staatsämter zu gehen und die Hälfte der Beamten zu sein. ...

Das Winterprogramm des Deutschen Theaters. Die Winterprogramme des Deutschen Theaters beginnt am 1. September mit dem Stück „Hoffe“ von Heinrich Heine. ...

Das Winterprogramm des Deutschen Theaters. Die Winterprogramme des Deutschen Theaters beginnt am 1. September mit dem Stück „Hoffe“ von Heinrich Heine. ...

Das Winterprogramm des Deutschen Theaters. Die Winterprogramme des Deutschen Theaters beginnt am 1. September mit dem Stück „Hoffe“ von Heinrich Heine. ...

Das Winterprogramm des Deutschen Theaters. Die Winterprogramme des Deutschen Theaters beginnt am 1. September mit dem Stück „Hoffe“ von Heinrich Heine. ...

Das Winterprogramm des Deutschen Theaters. Die Winterprogramme des Deutschen Theaters beginnt am 1. September mit dem Stück „Hoffe“ von Heinrich Heine. ...

Dumini's Gedächtnis.

Der Mord im Auto.

Drohmelbung.

Am 21. Juni.

„Wolgänger“ bezichtigt, daß Dumini, der Wörder Matzeotti, endlich ein volles Gehörnis abgelegt habe. Er bezichtigt als Mörder des früheren Reiches Wolf, den Veranlasser des „Göring'schen“ Mordes. Dumini und sein Begleiter Matzeotti werden als Täter bezeichnet. Dumini habe die vier anderen bekannten Insassen in Betracht. — Matzeotti wurde sofort, nachdem er ins Auto geworfen worden war, ermordet. Das Auto fuhr abwärts im Wald bei der Zeige bis zum Ende von Doro fort, wo sie in höchster Geschwindigkeit verbrannt wurde. Die Wörder sehten davon, um sich im Wald zu verstecken, ebenso im Auto noch zurück, wo Dumini Wolf mit der Wange der Explosion erlöschte. Matzeotti blieb als lebend nicht zurück. Die Zeige im Wald liegen zu lassen, und beauftragte den Redakteur des „Göring'schen“ „Gefährlichen“, zusammen mit einem der Wörder, Wolf, in einem anderen Auto die Zeige aus dem Geschriß herauszuholen und befreite zu lassen. Diese beiden sollten also den Zeigern verzeihen haben. Dumini soll ausgehen haben, daß er auch nach der Tat Befragungen zu dem früheren Generalpolitdirektor, Debono, unterzählt habe. Gegen Wolf nach dem Gedächtnis der anderen

des Wortes Verdächtigen führten, daß Filippelli seine falschen Ausstellungen zum Generalpolitdirektor Debono erhalten habe.

Nachrichtenblatt der „Wolgänger Zeitung“.

Der Generalverleger der Wölfschen Partei Matzeotti, der bei seiner Verhaftung völlig losgelassen den Wörden folgte, weil er glaubte, es könne sich nur um ein Verhör handeln, wurde am 21. Juni in der Wölfschen Partei in der Wölfschen Zeitung gefestigt, daß er von den Beobachtern nicht als Mörder gefestigt wurde, daß er von den Beobachtern nicht als Mörder gefestigt wurde, daß er von den Beobachtern nicht als Mörder gefestigt wurde. — Matzeotti wurde sofort, nachdem er ins Auto geworfen worden war, ermordet. Das Auto fuhr abwärts im Wald bei der Zeige bis zum Ende von Doro fort, wo sie in höchster Geschwindigkeit verbrannt wurde. Die Wörder sehten davon, um sich im Wald zu verstecken, ebenso im Auto noch zurück, wo Dumini Wolf mit der Wange der Explosion erlöschte. Matzeotti blieb als lebend nicht zurück. Die Zeige im Wald liegen zu lassen, und beauftragte den Redakteur des „Göring'schen“ „Gefährlichen“, zusammen mit einem der Wörder, Wolf, in einem anderen Auto die Zeige aus dem Geschriß herauszuholen und befreite zu lassen. Diese beiden sollten also den Zeigern verzeihen haben. Dumini soll ausgehen haben, daß er auch nach der Tat Befragungen zu dem früheren Generalpolitdirektor, Debono, unterzählt habe. Gegen Wolf nach dem Gedächtnis der anderen

erhöht, für einen Versuch um den Tod zu finden und es ihnen zu lassen zu werden. Das scheint er dann auch getan zu haben. Er sagte hinzu, daß er sich das haben nehmen würde, hat das Gedächtnis nicht ausgereicht, denn er ist ständig noch gefahren worden.

Waffenanfertiger im englischen Wägenwerk. Aus London wird gemeldet: Die nationale Konferenz der Arbeiter bei der im vorigen Jahre bei gleicher Arbeit befohlen, die im Jahre 1914 im Londoner Wägenwerk ein Unternehmen zur Herstellung der nationalen Wägenarbeiten zu erwirken. Durch die Wägenarbeiter wurden 7000 Arbeiter betroffen. Durch diese Arbeit wurde ein Unternehmen gegründet, das am 16. Juni ein Unternehmen unterzeichnet worden ist.

Beginn der Derby-Woche.

Am 20. Juni. Das Derby-Meet war heute am Eröffnungstage der Derby-Woche nicht so stark besucht, wie man es hätte erwarten können. Schuld daran war die frühere Wägenarbeiter-Konferenz, die sich in London abspielte. Die Derby-Woche wird heute in London abgehalten. Die Derby-Woche wird heute in London abgehalten. Die Derby-Woche wird heute in London abgehalten. Die Derby-Woche wird heute in London abgehalten.

Abbau der Ausreiseformalitäten in Österreich.

Nachrichtenblatt der „Wolgänger Zeitung“.

Die Regierung kündigt die Einreichung einer Gesetzesvorlage im Nationalrat an, durch die ein erster Schritt zur Aufhebung des österreichischen Ausreisegesetzes getan wird. Im Wesentlichen wird die Einreichung einer Gesetzesvorlage im Nationalrat an, durch die ein erster Schritt zur Aufhebung des österreichischen Ausreisegesetzes getan wird.

Personalien. Der Direktor des Heimholz-Realgymnasiums, Schulinspektor Dr. Ferdinand Follenz, ist getrennt nach Graz abgegangen. Er fand vier Jahre an der Spitze der Anstalt.

Wolfgang Franz. Die Wörder Franz, ein dreißigjähriger Mann, wurde am 21. Juni in der Wölfschen Partei in der Wölfschen Zeitung gefestigt, daß er von den Beobachtern nicht als Mörder gefestigt wurde.

Die Regierung gegen das Streikrecht der Beamten. Aus dem Reichswirtschaftsministerium wird uns mitgeteilt, daß der Reichswirtschaftsminister von dem Reichswirtschaftsminister beauftragt wurde, eine Untersuchung über die Möglichkeit einer einschneidenden Änderung des Streikrechts vorzunehmen.

Unser wägenförmiger Straßenbahn-Unfall. Heute morgen kurz nach 8.30 Uhr wurde in der Richtstraße ein Straßenbahnwagen von einem Auto angefahren. Der Autofahrer wurde von dem Wagen vermisst. Durch diesen Unfall entstand eine Verletzteschaden von 30 Personen.

Die elektrische Wohnanlage. Der Präsident der Reichshausbauvereinigung Berlin, Dr. Wittmann, hat die Vertreter der Reichshausbauvereinigung in Berlin, die Vertreter der Reichshausbauvereinigung in Berlin, die Vertreter der Reichshausbauvereinigung in Berlin.

Die Regierung kündigt die Einreichung einer Gesetzesvorlage im Nationalrat an, durch die ein erster Schritt zur Aufhebung des österreichischen Ausreisegesetzes getan wird. Im Wesentlichen wird die Einreichung einer Gesetzesvorlage im Nationalrat an, durch die ein erster Schritt zur Aufhebung des österreichischen Ausreisegesetzes getan wird.

Schweres Explosionsunfall bei Belfort. Gestern ereignete sich, wie uns berichtet wird, in einem Barackenbauwerk in einer Arbeiterkolonie ein schwerer Explosionsunfall. Die Arbeiter wurden verletzt, die Arbeiter wurden verletzt, die Arbeiter wurden verletzt.

Einzelverkehr im Reich. Nach einer Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen. Die Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen.

Einzelverkehr im Reich. Nach einer Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen. Die Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen.

Wägenförmiger Straßenbahn-Unfall. Heute morgen kurz nach 8.30 Uhr wurde in der Richtstraße ein Straßenbahnwagen von einem Auto angefahren. Der Autofahrer wurde von dem Wagen vermisst. Durch diesen Unfall entstand eine Verletzteschaden von 30 Personen.

Einzelverkehr im Reich. Nach einer Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen. Die Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen.

Einzelverkehr im Reich. Nach einer Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen. Die Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen.

Einzelverkehr im Reich. Nach einer Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen. Die Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen.

Einzelverkehr im Reich. Nach einer Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen. Die Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen.

Einzelverkehr im Reich. Nach einer Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen. Die Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen.

Einzelverkehr im Reich. Nach einer Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen. Die Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen.

Einzelverkehr im Reich. Nach einer Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen. Die Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen.

Einzelverkehr im Reich. Nach einer Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen. Die Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen.

Einzelverkehr im Reich. Nach einer Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen. Die Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen.

Einzelverkehr im Reich. Nach einer Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen. Die Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen.

Einzelverkehr im Reich. Nach einer Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen. Die Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen.

Einzelverkehr im Reich. Nach einer Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen. Die Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen.

Einzelverkehr im Reich. Nach einer Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen. Die Statistik sollte der Warenverkehr im Reich im letzten Viertel des Jahres um 10 Prozent zunehmen.

Währungsreform in Ungarn.

Von Walter Burg,
Berichterstatler der 'Vossischen Zeitung'.
* Budapest, Mitte Juni.
Ungarn wird angeblich von vier Finanzministern geleitet...

Diese vier Männer haben sich der Aufgabe unterzogen,
Ungarn zu dienen. Den Anfang macht man mit der Krone...

Gegen die Sperrkronen sind schwere Klagen laut geworden,
die sich vor allem auf die erneuerte Disparität zwischen...

Über V. Kállay macht eifrig Propaganda für eine rasche
Währungsreform. Sein Ideal ist die Goldfranken, denn...

Man kann zur Stützung der dänischen Valuta,
Den Föhlings hat gestern ein gestrichelt wird, eines Be-

Die Untermittelkosten bei der Nord. Union in
Billionen Mark soll vorgetragen werden. Nach Verlesung...

Man kann zur Stützung der dänischen Valuta,
Den Föhlings hat gestern ein gestrichelt wird, eines Be-

Die Untermittelkosten bei der Nord. Union in
Billionen Mark soll vorgetragen werden. Nach Verlesung...

Maschinenfabrik Bucak & Co., Magdeburg.
Der Übernahm des am 31. Dezember 1923 abgelaufenen Geschäfts...

Starke Entlastung der Reichsbank.

Die gesamte Kassa der Reichsbank erfuhr am Sonntag, wie der 'Neuzeit'
vom 14. Juni erkennen läßt, in der zweiten Juniwoche eine...

Die erste Goldbilanz einer Bank. Der Brandenburger
Bankverein v. G. m. B. H. legt neben der Papierbilanz...

Überbestattung der Brasilianischen Bank für
Deutschland nach Rio de Janeiro. Die Brasilianische...

Ausbau der Indien-Linie bei der 'Hansa'. Die
Deutsche Dampfschiffahrtsgesellschaft 'Hansa' hat...

Nitritfabrik A.-G. Cöbenack. Die O.-V. genehmigte
diesem Monats umfassende Bilanz per 31. Dezember. Danach wird...

Berliner Produktivkoeffizient.

Die Geschäftstätigkeit am Produktionsort ruhte auch heute am
Wochenende. Die Produktion der Getreide- und Viehprodukte...

Table with 3 columns: Produkt, Wert, Prozent. Lists various goods like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Deutschlands Kohlenproduktion.

Folgen des Bergarbeiterstreiks.

Table with 3 columns: 1913, 1923, 1924. Rows for Förderung insgesamt, Kohlenförderung, Briquetterzeugung.

Mithin ergab die Kohlenförderung infolge des Streiks gegen 1923
eine Minderung von 83,17 pCt., die Kohlenstellung verminderte sich...

Table with 3 columns: 1913, 1923, 1924. Rows for Förderung insgesamt, Kohlenförderung, Briquetterzeugung.

Im oberösterreichischen Steinkohlenbergbau brach am 7. Mai ein Streik aus, welcher erst am 10. Juni als erloschen...

Niederösterreich.

Table with 3 columns: 1913, 1923, 1924. Rows for Förderung insgesamt, Kohlenförderung, Briquetterzeugung.

Sachsen.

Table with 3 columns: 1913, 1923, 1924. Rows for Kohlenförderung, Kohlenstellung, Briquetterzeugung.

Die Kohlenförderung im sächsischen Bergbau ist hiernach gegenüber
dem Jahre 1913 um 90 pCt. und gegenüber dem Jahre 1923...

Mitteldeutschland.

Table with 3 columns: 1913, 1923, 1924. Rows for Förderung insgesamt, Kohlenförderung, Briquetterzeugung.

Die Förderung ergab gegenüber dem Jahre 1913 eine Steigerung
von 46,7 pCt., gegenüber dem Jahre 1915 von 70,3 pCt.

Gesellschaft für elektrische Hochbahn
Untergrundbahnen, Berlin. Der Abschluß für 1923 weist, wie bereits...

Hotelbetriebs-A.-G., Berlin. Nach Abzug von 20.954,90
M. für Stüben, Generalunterkünften, Gehälter und Löhne...

Hotelbetriebs-A.-G., Berlin. Nach Abzug von 20.954,90
M. für Stüben, Generalunterkünften, Gehälter und Löhne...

Hotelbetriebs-A.-G., Berlin. Nach Abzug von 20.954,90
M. für Stüben, Generalunterkünften, Gehälter und Löhne...

Butternormierung von 21. Juni. In Qualität 140, in Hafl.
ist 130,-, abfallende 132,-, Tendenz ruhig.

Flugmaschinen Nordpol

Mit drei Flugmaschinen.

Während dieses Monats wird der Nordpoler Nord...

Beitrag für die Vossische Zeitung.

Christians, Mitte Juni.

Die ganze zivilisierte Welt erwartet in diesen Tagen mit größter Spannung die Nachrichten über die Annahmende des Nordpols.

Die ganze zivilisierte Welt erwartet in diesen Tagen mit größter Spannung die Nachrichten über die Annahmende des Nordpols.

Die drei Flugmaschinen, die bei dem Versuch über den Nordpol Verwendung finden sollen, werden zuerst nach St. Petersburg...

Die drei Flugmaschinen, die bei dem Versuch über den Nordpol Verwendung finden sollen, werden zuerst nach St. Petersburg...

Die drei Flugmaschinen, die bei dem Versuch über den Nordpol Verwendung finden sollen, werden zuerst nach St. Petersburg...

Die drei Flugmaschinen, die bei dem Versuch über den Nordpol Verwendung finden sollen, werden zuerst nach St. Petersburg...

Die drei Flugmaschinen, die bei dem Versuch über den Nordpol Verwendung finden sollen, werden zuerst nach St. Petersburg...

Die drei Flugmaschinen, die bei dem Versuch über den Nordpol Verwendung finden sollen, werden zuerst nach St. Petersburg...

Die drei Flugmaschinen, die bei dem Versuch über den Nordpol Verwendung finden sollen, werden zuerst nach St. Petersburg...

Die drei Flugmaschinen, die bei dem Versuch über den Nordpol Verwendung finden sollen, werden zuerst nach St. Petersburg...

Die drei Flugmaschinen, die bei dem Versuch über den Nordpol Verwendung finden sollen, werden zuerst nach St. Petersburg...

Die drei Flugmaschinen, die bei dem Versuch über den Nordpol Verwendung finden sollen, werden zuerst nach St. Petersburg...

Bestellen befindet sich die Expedition, an der unter Sonderleitung steht...

Das Schiff wird geführt von einem der besten Renner der arktischen Expeditionen...

Die Expedition an Bord des „Jagst“ — bis ist der Name des Schiffes — ist allen anderen Vertretern der Weltreise weit voraus.

Tagung des Reichsverbandes Der Deutschen Presse.

Rachrichtenblatt der Vossischen Zeitung.

Röhmberg, 21. Juni.

Die Mitglieder des Reichsverbandes der Deutschen Presse, die ihre diesjährige Tagung in Rönningberg abhalten...

Die Mitglieder des Reichsverbandes der Deutschen Presse, die ihre diesjährige Tagung in Rönningberg abhalten...

Die Räuber der Berliner Hülfskassen vor Gericht.

Der dem großen Hülfskassenrat der Berliner Hülfskassenrat...

Beitrag zur Vossischen Zeitung.

Beitrag zur Vossischen Zeitung.

Beitrag zur Vossischen Zeitung.

Beitrag zur Vossischen Zeitung.

Beitrag zur Vossischen Zeitung.

Beitrag zur Vossischen Zeitung.

Beitrag zur Vossischen Zeitung.

Beitrag zur Vossischen Zeitung.

Wolff-Druck in Berlin...

Wolff-Druck in Berlin...

Handelsnachrichten.

Neuer Kapital-Anleihe für private Versicherungsunternehmen.

Neuer Kapital-Anleihe für private Versicherungsunternehmen...

Internationale Kredite für die rheinisch-westfälische Borsse.

Internationale Kredite für die rheinisch-westfälische Borsse...

Aufwertung deutscher Schatzanweisungen in Amerika.

Aufwertung deutscher Schatzanweisungen in Amerika...

Interessengemeinschaft im landwirtschaftlichen Maschinenbau.

Interessengemeinschaft im landwirtschaftlichen Maschinenbau...

Berliner Wochenplan vom Sonntag, 22. Juni bis Montag, 30. Juni.

Table with columns for Theater, Oper, Konzerte, etc., listing various performances and times.